

# So gut wie nie

## BASKETBALL Bayernliga-Männer freuen sich über vier Neuzugänge

**Murnau** – Wie ein ICE sind die Murnauer Basketballer in der vergangenen Saison durch die Bayernliga gerauscht. Nach elf Siegen in Serie sahen sie aus, als würden sie auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke direkt in Richtung Meisterschaft brausen. Doch dann, bei Tempo 300, prallte der Staffelsee-Zug an einen Prellbock namens Hellenen München. Ein abruptes wie schmerzhaftes Ende der Jubelserie. Danach hakte es irgendwie im Getriebe.

Nun wagt der ESV unter Trainer Florian Finke einen neuen Anlauf in der Bayernliga und hat nach eigenem Bekunden das Potenzial, sich wirklich zum schnellsten Zug der Liga zu entwickeln. Das liegt vor allem an vier neuen Bauteilen. Nummer eins: Eigengewächs Johann Fischer zog es nach einem Jahr bei der U18 der DJK Sportbund München zurück an den Staffelsee. Am vergangenen Wochenende half er bei der Reserve in der Bezirksliga aus und war mit 17 Punkten gleich bester Scorer. Die zweite Komponente kommt ebenfalls aus der Landeshauptstadt. Alain Gales lief zuletzt für München Ost auf und wurde dank Estelle Müller auf die Murnauer aufmerksam. Der Freund der Luxemburgerin sah sich einige Spiele an und war vom Teamgeist angetan. Finke freut sich über die Verstärkung: „Er hat einen guten Wurf und spielt sehr körperlich.“

Gilt auch für Wenzel Palmberger. An ihm hatte der Sportliche Leiter Johannes Frühschütz jahrelang gebaggert,



**Besessen vom Erfolg:** Trainer Florian Finke will auch in dieser Saison den maximalen Erfolg in der Bayernliga. ANDREAS MAYR

konnte ihn jedoch nie aus Peißenberg loslassen. Nun nahm Finke, der Palmberger in der Jugend kurz trainierte, einen neuen Anlauf beim Top-Scorer der Bezirksklasse. Mit Erfolg: „Er sieht den Wechsel als letzte Chance, höherklassig zu spielen.“ Der vierte Basketballer, der sich den Murnauern anschloss, ist Marvin Trotman. Der Amerikaner absolviert sein Freiwilliges Soziales Jahr beim ESV und ersetzt Logan Register, den es zurück in seine Heimat

gezogen hat. Trotman wird den Aufbau übernehmen und begeistert bereits jetzt seinen

**„Wir wollen oben mitspielen und jede Partie gewinnen.“**

Florian Finke

Trainer: „Er ist athletisch, hat Übersicht und wirft auch gute Dreier. An ihm werden wir viel Spaß haben.“

War es zuletzt für den ESV eher schwierig, Zugänge von außerhalb zu akquirieren, sind es nun also deren vier. Stellt sich nach Platz drei in der Vorsaison die Frage: Rückt nun nicht automatisch der Aufstieg in den Fokus? Als Ziel geben die Murnauer ihn nicht explizit aus. „Wie sagen die Fußballer immer: Wir schauen von Spiel zu Spiel“, sagt Finke und schmunzelt vor sich hin. Aber: Ein schlechter Verlierer war der Coach schon immer. Des-

halb sagt er auch: „Wir wollen oben mitspielen und jede Partie gewinnen.“ Und noch eine Einschätzung traut er sich zu: „Wenn alle fit sind, haben wir die Möglichkeit, jedes Team zu schlagen.“

Auf dem Papier stehen dem ESV 12 bis 14 Spieler von Bayernliga-Qualität zur Verfügung – auch wenn Stützen wie Jonas Dotzer und Dominikus Findler eher in der zweiten Garde zum Einsatz kommen wollen. Damit haben die Verantwortlichen ihr Ziel erreicht, den Kader in der Breite zu verstärken und Vielspieler wie Daniel Angerer und Benedikt Beinhofer zu entlasten. Das Problem: Von einem ICE ist momentan noch nicht viel zu sehen. Finke bestätigt das. „Aktuell kommen wir noch wie eine Dampfflock daher.“ Nicht einmal hatte der Trainer ob diverser Gründe (Krankheit, Job, Urlaub) bisher ein komplettes Team im Training beisammen.

Die Liga schätzt Finke besser ein. Mit Dachau kam ein starkes Team aus der Regionalliga herab, Aufsteiger Sonthofen ist gefährlich. DJK München sowie München Ost haben sich wohl verjüngt und setzen auf ihren Nachwuchs aus der Basketball-Bundesliga. „Es wird wieder sehr eng“, prophezeit Finke. Bereits der erste Spieltag (Samstag, 19.30 Uhr) in der Bayernliga hat das Potenzial für einen Stotterstart. Es geht wieder gegen die Hellenen aus München. Zuletzt verlor der ESV zweimal. Ein drittes Mal will er nicht am Prellbock enden.

JOSHUA EIBL

### IN KÜRZE

#### Tischtennis: Murnau lädt zur Mini-Meisterschaft

Die Tischtennis-Mini-Meisterschaft findet in der Murnauer TSV-Turnhalle am morgigen Freitag statt. Mitmachen dürfen Kinder bis zwölf Jahre. Gespielt wird ab 17.30 Uhr in drei Altersklassen: bis 8, bis 10, bis 12 Jahre, Mädchen und Buben treten getrennt an. Auch Anfänger sind willkommen, Turnier- und Mannschaftsspieler dürfen nicht mitmachen. Die Sieger bekommen Pokale oder Medaillen, die besten vier jeder Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksminimeisterschaft in Murnau im April 2026. Einlass ist um 17 Uhr, Anmel-

dungen werden vor Ort bis 17.15 Uhr entgegengenommen. kat

#### Basar des Skiclubs Partenkirchen

**Garmisch-Partenkirchen** – Kleidung, Schuhe und alles, was man zum Skifahren, Langlaufen und anderen Wintersport-Aktivitäten braucht, gibt es am morgigen Freitag beim Basar des Skiclubs Partenkirchen im Werdenfels-Gymnasium. Wer etwas anbieten will, kann sich unter <https://basarlinn.de/IS14> anmelden. Der Verkauf läuft von 17 bis 18.30 Uhr. 20 Prozent des Erlöses kommen der Nachwuchsarbeit des Vereins zugute. tab

## Später Jubel in Oberammergau

### A-KLASSE Marvin Otto trifft in 93. Minute zum Sieg gegen Megas

**Oberammergau** – Verkehrte Welt in der A-Klasse 6: Der TSV Oberammergau und der FC Megas haben im Nachholspiel am Dienstagabend ihre Leistungen vom Wochenende einfach auf links gedreht. Die Gäste hatten ihr Pulver beim Derbysieg offenbar schon verschossen, Oberammergau hingegen rechenhabigerte sich für das 0:4 gegen Mittenwald.

Hüseyin Pekhamarat sah einen „hochverdienten Sieg, auch wenn er am Ende sicher etwas glücklich zustande gekommen ist“. Denn der Treffer durch Marvin Otto fiel erst in

der 93. Minute. „Aber es war ein Spiel auf ein Tor. Wir haben gedrückt wie die Wilden, waren bei unseren Chancen aber zu hektisch oder zu unkonzentriert.“ Als Samuel Beck einen Strafstoß über den Kasten jagte, sah Pekhamarat seine Felle davonschwimmen. „Da hab' ich mir gedacht, das geht nicht gut aus.“ Es kam aber anders: In der Nachspielzeit behielt Marvin Otto nach einer Flanke von Nanno Hensold einen kühlen Kopf – das späte 1:0.

Ioannis Hristoforidis fand sich mit der Niederlage ab. „Sie war verdient“, stellt der Megas-

Coach klar. „Wir waren nicht so mit dem Kopf auf dem Platz wie Oberammergau.“ Zwei Chancen sah er für sein Team, das in Halbzeit zwei nur versuchte, das 0:0 zu retten. Klappte nicht. „Wenn unser Torhüter Elvis Ayebare nicht so einen guten Tag erwischt hätte, wäre eh schon alles früher entschieden gewesen.“ ak

**TSV Oberammergau – FC Megas Alexandros GAP 1:0 (0:0)**  
Schiedsrichter: Philip Knecht (SV Eberfing); Zuschauer: 50; Tor: 1:0 Otto (90.+3)  
Gelbe Karten: Noll – Habibi  
Besonderes Vorkommnis: Samuel Beck schießt Elfmeter über das Tor

## Elf Mannschaften schon gemeldet

### MERKUR CUP Anmeldung für 32. Auflage im nächsten Frühjahr noch bis 30. Oktober möglich

**Landkreis** – Der Coup des TSV Murnau beim Merkur CUP 2025 steckt allen Beteiligten noch in den Hinterköpfen. Was war das für ein Erfolg der Drahen aus dem Nordlandkreis. Doch: Der Blick eilt schon wieder voraus, die Planungen für das weltweit größte U11-Turnier, das im kommenden Jahr selbstredend eine Neuauflage erfahren wird, laufen bereits. Seit Mitte September können sich die Vereine für den Merkur CUP anmelden. Bis 30. Oktober ist das aktuell noch möglich.

Aus dem Kreis 8 für das Garmisch-Partenkirchen/Murnauer Tagblatt sind aktuell elf Vereine gemeldet. Noch fehlen vom Teilnehmerfeld dieses Jahres Zusagen aus Bad Kohlgrub, Mittenwald, Eschenlohe und Ohlstadt für die 32. Ausgabe des

Fußball-Turniers. Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich U11-Buben- wie Mädchen-Mannschaften, die auch am offiziellen Spielbetrieb des Bayerischen Fußballverbandes teilnehmen (wir berichteten). Anmelden können sich die Vereine – am besten sofort – online über die Homepage des Merkur CUP unter dem Link [www.merkurcup.com/anmeldung/](http://www.merkurcup.com/anmeldung/).

2025 beteiligten sich insgesamt 357 Mannschaften. Auch im kommenden Jahr gilt: Alle angemeldeten Teams sind von Manfred Schwabl, Schirmherr des Merkur CUP und Präsident der SpVgg Unterhaching, zum Besuch eines Ligaspiels seiner Regionalliga-Fußballer eingeladen. 20 Freikarten nebst je einer Bratwurst warten auf jeden

Verein und ihre jungen Spieler. Die Gutscheine gibt's dann bei den Vorrundenturnieren.

Aktuell steht bereits ein Rahmenterminplan für an, in dem die Kreis- und Bezirksfinals, das Qualifikationsturnier und das große Merkur-CUP-Finale schon festgelegt sind (siehe Ende). Die Auslosung der Vorrunden wird bei der Spielleitertagung im November erfolgen. An der Turnierausrüstung interessierte Vereine können sich bereits heute unter [organisation@merkurcup.com](mailto:organisation@merkurcup.com) bewerben. uva

#### Rahmenterminplan GAP

Vorrunde: noch nicht terminiert  
Kreisfinale: Samstag, 2. Mai  
Bezirksfinal-Quali: 27. Juni  
Bezirksfinale Buben: 4./5. Juli  
Finale: 18. Juli



Wir fördern **Gesundheit durch Sport**, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.











**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

**Kinder sind unsere Chance**

### IHRE REDAKTION

#### Lokalsport

Joshua Eibl  
Telefon 0 88 21/757 22  
E-Mail: [sport@gap-tagblatt.de](mailto:sport@gap-tagblatt.de)

### BASKETBALL

#### Bayernliga Süd Männer

TSV OH Deisenhofen II – München-Ost	85:98
TSV Milbertshofen – Jahn München II	53:96
BC Hellenen München – DJK München II	48:70
TSV Sonthofen – DJK Kaufbeuren	68:81

1. TSV Jahn München II	1 96:53 2
2. DJK SB München II	1 70:48 2
3. TSV München-Ost	1 98:85 2
4. DJK Kaufbeuren	1 81:68 2
5. Dachau Spurs	0 0:0 0
5. ESV Staffelsee	0 0:0 0
5. FC Bayern München III	0 0:0 0
5. Schw. Augsburg	0 0:0 0
9. TSV OH Deisenhofen II	1 85:98 0
10. TSV Sonthofen	1 68:81 0
11. BC Hellenen München	1 48:70 0
12. TSV Milbertshofen	1 53:96 0

#### Samstag 11. Oktober

18.30 DJK Kaufbeuren – TSV OH Deisenhofen II	
19.30 ESV Staffelsee – BC Hellenen München	
19.30 Schw. Augsburg – TSV Sonthofen	
20.00 TSV München-Ost – TSV Milbertshofen	
20.00 TSV Jahn München II – Dachau Spurs	

#### Sonntag 12. Oktober

16.00 DJK München II – FC Bayern München III	
--	--

### FUSSBALL

#### Bezirksliga Süd

##### Dienstag, 7. Oktober

TSV Gilching-A. – SC Olching 2:2

1. SV Planegg-Krailling	12 41:9 29
2. SC Olching	12 32:11 29
3. TSV Gilching-Argelsried	12 27:17 22
4. SV Waldeck-Obermenzing	12 28:19 22
5. FC Deisenhofen	12 35:22 21
6. 1. FC Penzberg	12 26:17 20
7. MTV 1879 München	11 36:26 20
8. SV Untermenzing	12 21:24 17
9. SV Pullach	11 19:21 17
10. SV Bad Heilbrunn	12 27:30 15
11. SV Raisting	12 14:20 13
12. VfL Denklingen	12 11:18 11
13. TSV Geiselbullach	12 19:31 10
14. SV Polling	11 15:33 9
15. SV Ohlstadt	11 10:28 5
16. BCF Wolftratshausen	12 8:43 4

##### Freitag 10. Oktober

19.30 FC Deisenhofen – SV Waldeck-Oberm.

##### Samstag 11. Oktober

14.00 SC Olching – SV Planegg-Kr.

14.30 FC Penzberg – TSV Gilching-A.

##### Sonntag 12. Oktober

14.00 SV Polling – Untermenzing	
14.00 VfL Denklingen – MTV München	
14.00 SV Ohlstadt – Geiselbullach	
14.00 SV Raisting – BCF Wolftratshausen	
14.15 SV Bad Heilbrunn – SV Pullach	

#### Kreisklasse 3

##### Dienstag, 7. Oktober

ESV Penzberg – SC Pöcking-P. 3:0

1. SV Raisting II	11 30:21 25
2. ESV Penzberg	10 20:10 19
3. SV Uffing	9 18:15 17
4. SG Wielenbach/Pähl	9 25:15 16
5. SG Antdorf/Iffeldorf	9 19:12 16
6. TSV Benediktbeuern	10 14:17 16
7. TSV Feldafing	10 21:23 14
8. FSV Höhenrain	10 14:15 13
9. SV Eurasburg-Beuerberg	11 16:18 13
10. SG Starnberg/Söcking	10 23:21 12
11. SG Hungerbach	11 12:18 12
12. SF Bichl	8 14:17 9
13. TSV Erling-Andechs	10 12:23 9
14. SG Farchant/Oberau	8 8:12 5
15. SC Pöcking-Pöcking	8 15:24 5

##### Samstag 11. Oktober

13.00 SC Pöcking-P. – TSV Erling-A.

14.00 TSV Benediktbeuern – Starnberg/Söcking

##### Sonntag 12. Oktober

14.00 SV Uffing – TSV Feldafing	
14.00 Wielenbach/Pähl – Antdorf/Iffeldorf	
14.00 SF Bichl – FSV Höhenrain	
14.00 Farchant/Oberau – ESV Penzberg	
16.00 SV Raisting II – SV Eurasburg-B.	

#### A Klasse 6

##### Dienstag, 7. Oktober

TSV Oberammergau – FC Megas GAP 1:0

1. FC Bad Kohlgrub	9 31:13 20
2. 1.FC Garmisch-P. II	8 34:10 18
3. FC Mittenwald	8 19:9 18
4. SV Krün	9 18:13 18
5. ASV Habach II	9 19:13 17
6. FCK Schlehdorf	8 19:13 14
7. TSV Oberammergau	10 18:22 13
8. ESV Penzberg II	9 11:18 11
9. SV Eschenlohe	9 10:14 9
10. SC Eibsee Grainau	8 9:16 9
11. 1. FC Penzberg II	8 10:27 9
12. FC Megas GAP	8 11:22 5
13. SV Bad Heilbrunn II	9 5:24 0

##### Samstag 11. Oktober

16.30 1. FC Penzberg II – FC Megas GAP

17.15 1.FC Garmisch-P. II – SV Eschenlohe

##### Sonntag 12. Oktober

15.00 FC Mittenwald – FC Bad Kohlgrub	
15.00 FCK Schlehdorf – ESV Penzberg II	
16.15 SV Bad Heilbrunn II – SC Eibsee Grainau	



Unter [fussball-vorort.de](http://fussball-vorort.de) finden Sie das Online-Portal für den Fußball in Ihrer Region.